

Gemeinsam mit dem DVMB-Landesverband NRW laden wir ein zur Online-Reihe zum Thema Kinderwunsch, Schwangerschaft und Elternsein mit Morbus Bechterew

Aufgrund der guten Resonanz in 2023 möchten wir auch in 2024 Männern und Frauen mit Kinderwunsch sowie jungen Eltern die Möglichkeit geben, sich zu diesen Themen informieren und austauschen zu können.

Verantwortliche Carolin Tödtmann stellt sich vor:

Mein Name ist Carolin Tödtmann. Kurz vor meinem 30. Geburtstag erhielt ich die Diagnose Morbus Bechterew, womit die bereits begonnene Familienplanung aufgrund der hohen Krankheitsaktivität länger pausieren musste. In dieser Zeit erkundigte ich mich rund um das Thema Kinderwunsch und Schwangerschaft. Je besser ich informiert war, desto mehr Mut bekam ich, trotz der Erkrankung an meinem Kinderwunsch festzuhalten. Heute bin ich glückliche Mama einer knapp 3-jährigen Tochter und möchte mit einer Reihe von online-Vorträgen rund um das Thema Kinderwunsch, Schwangerschaft und Elternsein mit Morbus Bechterew anderen jungen Männern und Frauen mit Morbus Bechterew Mut machen, sich ihren Kinderwunsch zu erfüllen. Nach dem Fachvortrag können wir, falls gewünscht, gern einen Erfahrungsaustausch anschließen.



Januar 2024

Mittwoch, 31.01.2024 19:00 Uhr	Rheumatologisch Beratung zur Kinderwunschzeit	Rheumatologin Judith Günzel
---	--	--

Eine Schwangerschaft mit Morbus Bechterew sollte gut geplant werden. Wie man im Vorfeld gemeinsam mit dem behandelnden Rheumatologen ideale Voraussetzung für eine gut verlaufende Schwangerschaft schaffen kann, berichtet die Rheumatologin Judith Günzel.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen loszuwerden. Auch ist danach ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch möglich.

Februar 2024

Mittwoch, 28.02.2024 19:00 Uhr	Embryotox – Arzneimittel in der Schwangerschaft – Schwerpunkt Morbus Bechterew	PD Dr. Corinna Weber- Schöndorfer
---	---	--

Abhängig vom Krankheitsverlauf kann eine medikamentöse Therapie des Morbus Bechterew auch in der Schwangerschaft notwendig sein. PD Dr. med. Corinna Weber-Schöndorfer stellt die Arbeit von Embryotox an der Charité Berlin sowie die Möglichkeiten zur individuellen Beratung vor. Erfahrungen und Risiken von Arzneimitteln zur Behandlung des Morbus Bechterew in der Schwangerschaft werden besprochen.

Anschließend können Fragen gestellt werden.

März 2024

Mittwoch, 20.03.2024 19:00 Uhr	Rhekiss – Register – Erkenntnisse aus der Beobachtungsstudie Rheuma, Kinderwunsch und Schwangerschaft	Yvette Meißner, Wissenschaftlerin am Deutschen Rheumaforschungszentrum
---	--	---

In den vergangenen Jahren wurden immer mehr Daten zu Schwangerschaft und Stillzeit bei Frauen mit chronischen entzündlich rheumatischen Erkrankungen veröffentlicht. Jedoch werden Schwangere in der Regel von vornherein aus klinischen Studien ausgeschlossen. Woher kommen also diese Daten? Was zeigen sie? Und wie kann man selber als Betroffene beitragen, die Datenlage zu verbessern?

Die wissenschaftliche Leiterin des Rhekiss* Registers, Yvette Meißner, berichtet aus der Studie, die Frauen von der Kinderwunschphase über die Schwangerschaft bis zum 2. Geburtstag des Kindes begleitet, denn diese Erkenntnisse sind relevant für eine erfolgreiche Schwangerschaft, aber auch für die mütterliche und kindliche Gesundheit.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen loszuwerden. Auch ist danach ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch möglich.

*Rhekiss steht für Rheuma, Kinderwunsch und Schwangerschaft

April 2024

Mittwoch, 24.04.2024 19:00 Uhr	Rheumatologische Behandlung in der Schwangerschaft und Stillzeit	Rheumatologin Judith Günzel
---	---	--

Auch in der Schwangerschaft und Stillzeit ist eine Behandlung des Morbus Bechterew eingeschränkt möglich. Die Rheumatologin Judith Günzel berichtet, welche Behandlungsmöglichkeiten es bei erhöhter Krankheitsaktivität gibt.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen loszuwerden. Auch ist danach ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch möglich.

Mai 2024

Mittwoch, 15.05.2024 19:00 Uhr	Chronische Erkrankung und Kinderwunsch - psychologische Aspekte	Fachärztin für psychosomatische Medizin Dr. Maria Rita Hunstiger
---	--	---

Ein Kinderwunsch oder eine Schwangerschaft kann viele Fragen aufwerfen, umso mehr, wenn man gleichzeitig eine chronische Erkrankung hat, wie z. B. "Schaffe ich das?" oder "Was werden Andere dazu sagen?"

Die Fachärztin für Psychosomatische Medizin Maria Rita Hunstiger berichtet aus psychotherapeutischer Sicht über Aspekte solcher Fragen, und gibt Tipps, wie man seine persönlichen Ressourcen erkennen und stärken kann.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen loszuwerden. Auch ist danach ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch möglich.

Juni 2024

Mittwoch, 26.06.2024 19:00 Uhr	Alternative Behandlungsmöglichkeiten in der Schwangerschaft	Hebamme Nicole Kämpfer
---	--	-------------------------------

Insbesondere während der Schwangerschaft sind die medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten des Morbus Bechterew begrenzt. Neben der allgemein bekannten Hebammennachsorge nach der Geburt gibt es auch die Möglichkeit, sich während der Schwangerschaft von einer Hebamme begleiten zu lassen. Die Hebamme Nicole Kämpfer berichtet über alternative Behandlungsmöglichkeiten während Schwangerschaft sowie in Wochenbett und Stillzeit im Rahmen der Hebammenvorsorge.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen loszuwerden. Auch ist danach ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch möglich.

September 2024

Mittwoch, 25.09.2024 19:00 Uhr	Wer wickelt mein Kind, wenn meine Kraft nicht reicht?	Imke Bartels
---	--	---------------------

Elternassistenz, Hilfe in Notsituation für Familien, Haushaltshilfe von der Pflege- oder Krankenkasse - viele Veränderungen gab es in den letzten Jahren für Eltern mit Behinderung bei der Versorgung und Betreuung ihrer Kinder.

Im Vortrag werden die verschiedenen Möglichkeiten und die aktuellen Regelungen vorgestellt und die Vor- und Nachteile von Auszahlung als Persönliches Budget oder der Nutzung von Sachleistungen besprochen.

Referentin: Imke Bartels

Sie ist Projektmitarbeiterin des Bundesverbandes behinderter und chronisch kranker Eltern – bbe e. V., Diplom-Psychologin, Master in therapeutischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und selbst Mutter mit Behinderung.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen loszuwerden. Auch ist danach ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch möglich.

Oktober 2024

Mittwoch, 30.10.2024 19:00 Uhr	Physiotherapie und Rückenschule im Alltag mit Babybauch, Wochenbett und Alltag mit Baby	Physiotherapeutin Lotte Kreis
---	--	--

Die Physiotherapeutin Lotte Kreis hat sich auf die Behandlung von Beckenboden- und Bauchwanddysfunktionen sowie Schwangerschaftsgymnastik und Rückbildung spezialisiert und arbeitet täglich mit Schwangeren und Müttern. Sie berichtet über die Behandlungsmöglichkeiten der Physiotherapeuten während der Schwangerschaft und gibt Tipps im Alltag mit Babybauch (Körperhaltung, Heben/Tragen, Sport) sowie im Wochenbett, der Rückbildungszeit und in der ersten Zeit mit Baby (Heben/Tragen, rückenfreundliche Babyausstattung, Rituale).

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen loszuwerden. Auch ist danach ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch möglich.

November 2024

Mittwoch, 27.11.2024 19:00 Uhr	Mit der Familie im Rücken	Diplom Pädagogin und Gerontologin Martina Saße
---	----------------------------------	---

Die Diplom Pädagogin und Gerontologin Martina Saße ist selbst Mama von 2 Kindern und Morbus Bechterew Patientin. Sie berichtet aus der systemtheoretischen Sichtweise, welchen Einfluss die Erkrankung auf das Familienleben und den Familienalltag hat. Dabei geht sie u. a. darauf ein, welche Ressourcen Familien haben und welche Hilfen es gibt, diese Ressourcen aufrecht zu erhalten oder aufzufüllen (wie Eltern-Kind – Maßnahmen, Beratungsstellen etc.).

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen loszuwerden. Auch ist danach ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch möglich.

Anmeldung unter: seminare@bechterew.de